

	<p>Objekt: Elektrobügeleisen Grossag</p> <p>Museum: Freilichtmuseum Roscheider Hof Roscheider Hof 54329 Konz 06501-92710 info@RoscheiderHof.de</p> <p>Sammlung: Hausrat</p> <p>Inventarnummer: HR 132</p>
--	---

Beschreibung

Bügeleisen werden seit dem 17. Jahrhundert zum Glätten der Wäsche verwendet. Die ersten Bügeleisen bestanden aus einer Metallplatte und einem bügelartigen Griff. Daher auch der Name. Mit der Elektrifizierung der Haushalte ab ca 1920 setzten sich Elektrobügeleisen mehr und mehr durch. Die Leistung der meisten Geräte lag bei etwa 500 W.

Das Elektrisches Bügeleisen Typ Nr. 245 der 1863 gegründeten deutschen Firma grossag ist ein Haubeneisen mit Gusseisensohle und einer Haube aus vernickeltem Eisenblech. Es ist ein frühes Beispiel eines Elektrobügeleisens und besitzt noch die typische Form eines Satzeisens, das mit einer elektrischen Heizung ergänzt wurde.

Es besitzt als (männliche) Stecker einen zweipoligen, sogenannten Waffel- oder Bügeleisenstecker, wie er für Heißgeräte wie Waffeleisen, Bügeleisen oder Wasserkochern verwendet wurde. Der Anschluss für das Elektrokabel ist als Stecker mit Metallummantelung ausgeführt. Das Bügeleisen konnte ausschließlich mit Wechselstrom mit 220 Volt Spannung und 900 Watt Leistung betrieben werden. Das Bügeleisen wiegt 8 kg und besitzt keinen Thermostat.

An der Rückseite ist ein Typenschild mit folgenden Texten angebracht:

Grossag
220 Volt 8 kg 900 Watt, Type Nr. 245
Made in Germany

Grunddaten

Material/Technik:	Gusseisen, Eisenblech verchromt (oder vernickelt)
Maße:	Länge: 24 cm, Höhe: 9 cm, Breite: 22 cm, Gewicht: 8 kg, Stückzahl: 1

Ereignisse

Hergestellt	wann	1920-1942
	wer	Grossag GmbH
	wo	Schwäbisch Hall

Schlagworte

- Bügeleisen
- Bügeln
- Elektrisches Bügeleisen
- Glätteisen
- Haushalt
- Hausrat
- Textilpflege
- Wäschepflege

Literatur

- Marianne Strobel (1987): Alte Bügelgeräte. München